



CDU KÖLN

Herrn
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln
Telefon (0221) 221 98303
E-Mail: CDU-BV8@STADT-KOELN.DE

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 28.05.2015

AN/0858/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	11.06.2015, TOP 7.3

**Überdachte Jugendtreffmöglichkeit in Köln-Neubrück
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2015**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Thiele,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 11.06.2015 zu nehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob das von der Bezirksvertretung Kalk geforderte niederschwellige wettergeschützte Aufenthaltsangebot für die Jugendlichen und Heranwachsenden z. B. in Form eines Wetterhäuschen in der Grünfläche unmittelbar neben dem Parkplatz des Jugend- und Gemeinschaftshauses am Neubrücker Ring errichtet werden kann.

Dieser Platz sollte so liegen, dass den Nutzern die gewünschte Rückzugsmöglichkeit eröffnet wird, ohne dass gleichzeitig ein neuer Angstraum entsteht und eine gewisse soziale Kontrolle gewährleistet werden kann.

Begründung:

In der Vergangenheit gab es immer wieder heftige Diskussionen und Beschwerden von Anwohnern über die Nutzung des zentralen Markplatzes und diverser Grünzonen und Spielplätzen in den Abendstunden durch Jugendliche und junge Erwachsene. Als Folge dieser Diskussionen gibt es dankenswerterweise inzwischen zwei Mal die Woche zusätzliche mobile Angebote für Kinder und Jugendliche auf dem Platz An St. Adelheid, die auch rege angenommen werden. In Gesprächen haben Jugendliche aber immer wieder ihr Gefühl geäußert, überall vertrieben (weggejagt) zu werden, ohne zu wissen, wo sie denn hin sollen. Gleichzeitig wurde immer wieder der Wunsch geäußert, abends und auch bei schlechtem Wetter einfach auch nur eine Treff- und Aufenthaltsmöglichkeit

zu haben. Die Verwaltung hatte in Reaktion auf einen ersten Prüfantrag von September 2014 als möglichen Standort den Bolzplatz Georgestraße vorgeschlagen. Dieser Standort wurde jedoch in diversen Diskussionsrunden, u. a. im Bürgerverein und auch der IG Marktplatz wegen seiner abgeschiedenen Lage als völlig ungeeignet (keine soziale Kontrolle, möglicher Angstraum auch für Nutzer) bezeichnet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender